

1. Herren – ASV Faßberg

2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

13. Spieltag



DEUTLICHER HEIMSIEG FÜR DEN ASV

Gegen die SG Lachendorf / Beedenbostel konnte der ASV am vergangenen Sonntag einen nie gefährdeten 6:1 Heimsieg erringen. Dabei gelang Manuel Ahrens sein dritter Doppelpack im ASV Dress, er trug damit maßgeblich zum dritten Heimerfolg der laufenden Saison sowie zum dritten Sieg in Serie bei.

Das Spiel begann temporeich, mit taktischem Geschiebe hielten sich beide Teams nicht lange auf. Bereits in der dritten Minute hatte der ASV die erste große Chance zur Führung, verfehlte aber das Tor. Nur eine Minute später verhinderte Marc Pilz mit einer tollen Parade den Führungstreffer der Gäste. Die SG versuchte den ASV vom eigenen Tor fern zu halten und attackierte früh. Faßberg spielte aber relativ sicher und ließ den Ball durch die eigenen Reihen laufen. Bei gegnerischem Ballbesitz drückte man früh und zwang den Gast zu Fehlern. Im Angriff setzte man vor allem über die Flügel immer wieder Akzente. So auch in der 12. Minute, Oliver Fronk setzte sich rechts sehenswert durch, spielte ins Zentrum, wo M. Ahrens seinen ersten Treffer per Direktabnahme erzielte. Den schönsten Treffer des Spiels erzielte dann Dennis Lewe. Seinen Freistoß aus gut 40 Metern ließ der Gästekeeper unglücklich durch die Hände ins Tor rutschen. Faßberg war weiter überlegen, wenn auch nicht mehr so tief pressend wie in der Anfangsphase. Man ließ den Gegner etwas mehr kommen, um dann den Platz in der gegnerischen Hälfte etwas besser ausnutzen zu können. Doch erneut war ein Standard nötig, um wiederholt zu treffen. Diesmal brachte Fabian Rettig den Ball aus halblinker Position in den Sechzehner, wo dieser an Freund und Feind vorbei den Weg zu O. Fronk fand, der wuchtig ins Tor schoss. Faßberg währte sich danach schon auf der Siegesstraße und wohl auch in der Halbzeitpause. Denn nur so lässt sich der gegnerische Freistoß eine Minute später erklären. Wieder konnte oder wollte keiner den Ball spielen, einzig SG Spieler Tim Kisser schaltete und köpfte, allein vor dem Tor stehend, ein. Eine verdiente 3 : 1 Halbzeitführung, in einer äußerst fairen Partie.

Faßberg kam stürmisch aus der Pause, um schnellstmöglich klare Verhältnisse zu schaffen. Und so konnte Nicolas Mercier bereits in der 47. Minute nach Kopfballvorlage von O. Fronk den erneuten drei Tore Vorsprung herstellen. Die stark ersatzgeschwächte SG Lachendorf/ Beedenbostel wirkte nun auch etwas kraftloser und konnte sich nicht mehr so häufig befreien. Immer wieder spielten sich die Hasenheider gut durch, ließen aber vor dem Tor die nötige Konzentration vermissen. So hatten Andreas Grochowski, Tobias Reitzig und auch N. Merciers beste Gelegenheiten den Vorsprung auszubauen. Besser machte es dann wieder M. Ahrens, der nach seinem Schussversuch nachsetzte, im Ballbesitz blieb und gekonnt ins Tor schlenzte. Den Schlussspunkt setzte dann F. Rettig. Nach Einleitung von Debütant Hafiz Khalaf, legte A. Grochowski von rechts zurück und F. Rettig schoss durch die Beine des gegnerischen Verteidigers ins lange Eck. Die SG hätte in der 90. Minute nochmal verkürzen können, doch der Pfosten verhinderte den zweiten Treffer, der klasse kämpfenden Gäste.

Mit drei Siegen in Folge geht man mit viel Selbstbewusstsein in die Derbyvorbereitung, denn am kommenden Wochenende ist man beim TuS Unterlüß zu Gast. Der TuS hat sich sicher viel vorgenommen und darf mit einer großen Unterstützung aus dem Ort sowie vom Nachbarverein FC rechnen. „Ein ganz schweres Auswärtsspiel für uns, denn der TuS wird alles daran setzen um uns zu schlagen und mit der zu erwartenden Kulisse müssen wir sicher alles abrufen und hochkonzentriert sein“, sagte Bastian Krämer, der durchaus Respekt vor Aufgabe beim Team des TuS Unterlüß hat. Auch mit einem Blick auf die Personaldecke, die mit dem Ausfall von Fabian Rettig weiter leidet.

Es spielten:

M. Pilz – D. Pascale, V. Frank (60. B. Böttcher), C. Brune (60. T. Reitzig), M. Pabst – O. Fronk, A. Grochowski, F. Rettig, D. Lewe, N. Mercier – M. Ahrens (80. H. Khalaf)

Tore:

1:0 (12.) M. Ahrens, 2:0 (22.) D. Lewe, 3:0 (39.) O. Fronk, 3:1 (40.) T. Kisser, 4:1 (47.) N. Mercier, 5:1 (72.) M. Ahrens, 6:1 (85.) F. Rettig